Güterbahnstrecke Oberhausen-Osterfeld-Hamm am Wochenende komplett gesperrt

Die Bahnbrücke auf der Industriestraße (K 16) in Bergkamen hat sich im Laufe der Zeit durch Bergsenkungen leicht verschoben. Nun wird sie wieder in die richtige Lage gebracht. Dafür sperrt die Deutsche Bahn am Wochenende komplett die Güterbahnstrecke Oberhausen-Osterfeld-Hamm. Darauf weist der Kreis Unna hin.



Auf der Brücke der Industriestraße über die Hamm-Osterfelder Bahnlinie läuft der Verkehr noch einspurig. Sie wird an diesem Wochenende neu ausgerichtet.

Die Vollsperrung der Bahnstrecke dauert von Freitag, 15. November, 22 Uhr, bis Sonntag, 17. November um 22 Uhr. Die Vorarbeiten für die Anhebung der Brücke haben bereits in der letzten Woche begonnen. Aus diesem Grund ist die Straße derzeit nur halbseitig befahrbar. Das wird auch während der Brückenanhebung so sein.

Bei den Reparaturarbeiten wird die Brücke für Außenstehende

nicht sichtbar mit Hydraulikpressen unterhalb des Bauwerks um rund zwei Zentimeter angehoben und neu ausgerichtet. Zeitgleich werden durch Bergsenkungen verformte Brückenlager (Elastomerauflager) ausgewechselt.

Abgeschlossen sein werden sämtliche, rund um die Anhebung stattfindende Arbeiten voraussichtlich Ende November. Wie der Kreis weiter mitteilt, werden die Kosten der Maßnahme von rund 200.000 Euro zum größten Teil von der Ruhrkohle AG (RAG) getragen.

Lachen, lachen, lachen – das bietet das Wochenende

Mia Pittroff tritt bei der ersten Bergkamen Lachnacht auf. Foto: promo

Es ist Freitag, der 15. und das Wochenende naht. Und wieder bieten der Kreis Unna und seine Nachbarn wieder reichlich Freizeitspaß: Los geht es heute schon mit der Kinder-Uni, dann laden Kunstverein und Carlernst-Kürten-STiftung zu zwei Ausstellungen ein und das Theater Narrenschiff bietet zum letzten Mal „Gott des Gemetzels“. Am Sonntag lädt Ortsvorsteher Nino Matich zum Volkstrauertag nach Königsborn ein.

Freitag, 15. November:

Für Windelwickler (und Lachenwoller)

Simone Fleck ist am Freitag, 15. November, zu Gast in der

Lindenbrauerei. Die Kabarettistin spielt ab 19.30 Uhr ihr neues Programm **„Von Windeln verweht“** im Kühlschiff. Eintritt an der Abendkasse kostet 20 Euro.

Für (Nacht-)Lacher

Bergkamen feiert am Freitag, 15. November, die erste „Bergkamener Lachnacht in der großen Kabarett-Reihe“. Los geht es um 20 Uhr im studio-theater, Albert-Schweitzer-Straße Bergkamen.

Samstag, 16. November

Für Verabschieder:

Das Theater Narrenschiff spielt am Samstag, 16. November, ein letztes Mal „Der Gott des Gemetzels“. Beginn ist um 19.30 Uhr, im Theater an der Massener Straße 33-35 (Lindenbrauerei Unna)

Für Discofrauen

Am dritten Samstag heißt es „L-Tastic – DIE Party für Ladies only Ü30“. Der Frauenschwoof im Kühlschiff der Lindenbrauerei beginnt um 20 Uhr.Frauen ab 30 starten dann an der Standard- und Latin-Tanzbar, ab 22 Uhr geht es auf den Dancefloor mit Pop, Elektro und Charts. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Für Bühnenkünstler

Die Mikro-Welle im Jugendkulturcafé Kamen bietet am Samstag, 16. November, Hobbykünstlern eine Bühne: Die Mikrowelle beginnt um 18 Uhr an der Poststraße 20.

Sonntag, 17. November:

Für Schreibhälse

Die 57. Kleinkunstwochen in Schwerte feiern an diesem Wochenende ihren Abschluss: Am Freitag, 15. November, tritt

„Schreibhals“ in der Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20 auf. Los geht es um 19.30 Uhr

Für Verdi-Fans

Die Neue Philharmonie ist am Sonntag, 17. November, zu Gast in der Konzertaula Kamen. Um 18 Uhr beginnt das dritte Sinfoniekonzert mit „Messa da Requiem für Soli, Chor und Orchester“.

Für Trauernde

Königsborns Ortsvorsteher lädt zu einer Gedenkstunde am Volkstrauertag ein. Beginn ist am Sonntag, 17. November, mit einem Gedenkgottesdienst ab 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

In Kamen gibt es mehrerer Kranzniederlegungen und Gedenkstunden.

Für Kaffeehausierer

Der nächste Kaffeehausnachmittag „On A Movietrip“ im Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, steht am Sonntag an. Sven Bergmann und Oliver Bartkowski spielen ab 15 Uhr bekannte Filmmelodien. Der Eintritt kostet 7,50 Euro inkl.Kaffee und Kuchen.

Das ganze Wochenende

Für Kunstfreunde:

In Unna gibt es am jeweils Samstag und Sonntag zwei Ausstellungen zu sehen: Der Kunstverein Unna zeigt von 11 bis 13 Uhr (Sa. und So.) „Made in Italy“ – eine Ausstellung italienischer Künstler. Das Atelier des Kunstvereins Unna ist an der Mühlenstraße 4C.

Die Carlernst Kürten-Stiftung zeigt in der Zeit jeweils von 11 bis 18 Uhr die Austellung “Ratatazong, weg ist der Balkong”

des 1963 in Soest geborenen Künstlers Peter Nagel. Die Stiftung ist an der Hammer Straße 175 beheimatet.

Feierstunden zum Volkstrauertag in den Bergkamener Stadtteilen

Bürgermeister Roland Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte

Die Feierstunde findet um 16.00 Uhr im Elisabeth-Haus, Parkstr. 2 a, statt. Die Gedenkrede hält Pastor Thorsten Neudenberger. An der Feierstunde wird ein Bläser-Ensemble mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte vor der Feierstunde um 15.30 Uhr am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen.

Rünthe

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind die Mitglieder der Sängervereinigung Rünthe, ein Bläserensemble und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pfarrer Reinhard Chudaska.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher, Herr Klaus Kuhlmann, einen Kranz niederlegt.

Weddinghofen

In diesem Jahr ist Bürgermeister Roland Schäfer zu Gast im Ortsteil Bergkamen-Weddinghofen. Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 10.30 Uhr an der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zur Auferstehungskirche an der Goekenheide. Dort findet um 11.00 Uhr der Bittgottesdienst für den Frieden statt. Mitwirkende dieser Feierstunde sind der ev. Posaunenchor und Männer der Freiwilligen Feuerwehr, die für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache halten. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrer Christoph Maties.

Vor der Feierstunde werden Bürgermeister Roland Schäfer und Ortsvorsteher Dirk Haverkamp zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.00 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.15 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Oberaden

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des

Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Pfarrerin Petra Buschmann-Simons. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und die Sängervereinigung Oberaden/Beckinghausen.

Overberge

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastraße beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Uwe Reichelt am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Frank Hielscher.

Heil

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der Ev. Kirche Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird die Ortsvorsteherin, Frau Rosemarie Degenhardt, am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrer Reinhard Chudaska. Mitwirkende sind der Männergesangverein Heil und der Spielmannszug „In Treue fest“.

Hertie-Ruine für ein paar

Stunden voller Leben



Die Pläne für Kamen² konnte man sich auch anschauen. Foto: Caro Tolkemit

Grelles Licht, laute Musik und hunderte Menschen: Die Hertie-Ruine war heute Nachmittag noch einmal für ein paar Stunden voller Leben. Unerwartet viele Kamenerinnen und Kamener, vor allem ältere, waren gekommen zur großen Abriss-Party. Wollten noch einmal „ihr“ altes Kaufhaus sehen, in dem sie jahrzehntelang eingekauft haben. Hier gab es alles – vom Knopf übers Bügeleisen bis zur Winterjacke. Aus, vorbei. Wer zuletzt durchs Fenster ins Innere schaute, sah eine dunkle, leere, riesige Halle, in der riesige Pfützen standen, weil das Gebäudedach inzwischen leck war.

Abriss dauert drei Monate

Im Dezember nun kommen die Arbeiter, wird das Gebäude erst entkernt und dann abgerissen. Nach Aussage der Architektin dauert das rund drei Monate. Vorausgesetzt es läuft alles nach Plan. Dass jede Menge Asbest verbaut worden ist in dem alten Haus, ist bekannt. Auch dass es auf einer Gussplatte steht. Doch weiß man nicht, was sich darunter verbirgt. Und wenn wir Kamener eines wissen, dann dieses: Bomben schlummern reichlich im Kamener Untergrund.

Aber die Architektin ist optimistisch: Verläuft der Abriss ohne Komplikationen, könne im März der Bau des neues Hauses Kamen Quadrat beginnen, sagt sie. Und Ostern 2015 wäre es dann soweit: Dann trifft sich Kamen zur Einweihung des neuen Einkaufszentrums.

Bleibt am Ende die Frage, was passiert mit dem Ladenlokal in der Adenauerstraße, wenn der Rewe-Markt dort rausgeht, um ins Kamen Quadrat zu ziehen? Da werde es mit Sicherheit eine schnelle Lösung geben, verspricht Wirtschaftsförderer Ronald Sostmann.

Antrag auf Abbruch des Wohnturms im Rathaus eingegangen

Bürgermeister Roland Schäfer und der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters zeigten sich am Donnerstag hoch erfreut bei Durchsicht der eingegangenen Post: Der lange angekündigte Antrag zum Abbruch des Wohnturms ist nun tatsächlich eingegangen.



Im Oktober zeigte sich der Bergkamener Wohnturm noch von seiner Schönsten Seite. Jetzt liegt der Abbruchantrag vor. Foto: Patrick Opierzynski

Bei aller Sympathie der Stadt Bergkamen für diese Abbruchmaßnahme (bekanntlich wird die Stadt bei Beendigung der Abbrucharbeiten sich einmalig mit pauschal 300.000,00 € beteiligen) muss der Antrag nun von der Stadt in ihrer Funktion als staatliche Bauaufsichtsbehörde emotionslos geprüft werden.

Da bereits alle Gutachten vorliegen und es auch keine besondere Schadstoffproblematik gibt, ist die Stadt zuversichtlich, die Abbruchgenehmigung noch in diesem Jahr erteilen zu können. Richtig freuen, so die Stadtspitze, werden wir uns allerdings erst, wenn die Bagger vor Ort tatsächlich loslegen.

Solidaritätskonzert für die Angehörigen von „Bo“ von den KrombacherKellerKindern

Ein Solidaritätskonzert zu Gunsten der Angehörigen von „BO“ findet am Freitag, 22. November, im Soundclub Yellowstone. „BO“ ist im April 2013 kurz nach seinem Auftritt mit der Band „Krombacher Kellerkinder“ beim Jubiläumskonzert im Yellowstone unerwartet an Lungenversagen gestorben. Mitmusiker, Freunde, Organisatoren und Besucher werden einem langjährigen Weggefährten mit diesem Event gedenken.



Gasoliners

Der komplette Eintritt und die Erlöse aus dem Getränkeverkauf gehen an die Angehörigen. Für zusätzliche Spenden gibt es natürlich ebenfalls die Gelegenheit. Es spielen vier Bands, die „BO“ sehr geschätzt hat und ein paar Freunde bringen noch einmal BO´s Songs und Lieder, die er mochte auf die Yellowstone Bühne.

Musiker von Woof, KrombacherKellerKinder, Upside Down, Killing Chord und May The Force Be With You spielen BO´s Lieder und covern Songs die er mochte. Vorher rocken sich The Gasoliners (Punkrock, Lünen), A Time To Stand (Melodic-HC, Paderborn), Gods Will Be Done (Thrashmetal, PB) und Disobey (Lünen Style Hardcore) durch den Abend. Die „Beifang & Horrorbiz Allstars” werden dann mit einer Spezialaktion den Abend beenden.



Gods Will Be Done

Insbesondere The Gasoliners werden den Besuchern einen beeindruckenden Auftritt bieten. Rock`n Roll ist die perfekte Definition für die Band aus Dortmund und Lünen. Die

Performance der Band wird mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Mit früheren Bands waren die Bandmitglieder auch überregional aktiv, unter anderem in Italien, England, USA und Holland. Bei diesen Auftritten teilten sie sich die Bühne unter anderem mit Poison Idea, Nashville Pussy, Cocksparrer, Antiseen und Murder Junkies.

Der Einlass zu der Veranstaltung ist 19.00 Uhr. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Oberadener Realschüler besuchen Para-Badminton Weltmeisterschaft

Die Klasse 9b der Realschule Oberaden besuchte die Weltmeisterschaften im Badminton für Menschen mit Behinderung, an denen über 250 Spieler und Spielerinnen aus 38 Nationen teilnahmen.



Die 9 b der Realschule bei der Para-Badminton Weltmeisterschaft.

Gespielt wurde in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund statt. Mit der Ausrichtung dieser Para-Badminton World Championship bewirbt sich die Sportart für die Teilnahme an den Paralympics 2020.

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Badminton mit Handicap“ erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Sportart Badminton. Dabei konnten viele spannende Spiele verschiedenster Nationen auf allerhöchstem Niveau verfolgt werden. Besonders ein Duell der kleinwüchsigen Spieler sowie die Badmintonspieler im Rollstuhl zeigten, zu welchen Leistungen sie trotz Handicap fähig sind. Einige Schüler hatten die Möglichkeit, als Helfer zu agieren und unterstützten die Organisationsleitung der WM, Petra Opitz (RBG Dortmund), tatkräftig. Den Kontakt hatten die

Klassenlehrerin der 9b Frau Schneider und der Sportlehrer Herr Holtmann hergestellt.

„Im Rahmen der Inklusion stellte der Besuch eine Sensibilisierung der Schüler für Sport mit Menschen mit Behinderung dar“, ist die Realschule überzeugt. Für den weiteren Unterricht werden den Realschülern von der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus Bochum Langendreer zwei Sportrollstühle zu Verfügung gestellt, um sich weiter und dann auch aktiv und selbsttätig mit dem Thema auseinandersetzen zu können.



Meinungsfreiheit gibt es nicht überall: Peuckmann betreut verfolgten Blogger aus Bangladesch

Meinungsfreiheit im Internet oder gedruckt in Zeitungen in Büchern ist ein hohes Gut, das leider in vielen Ländern missachtet wird. Aktuell betreut der Schriftsteller und ehemalige Lehrer des Bergkamener Gymnasiums Heinrich Peuckmann einen jungen Blogger aus Bangladesch, der zurzeit in einem Asylbewerberheim in Nordrhein-Westfalen lebt.



Heinrich Peuckmann

Was in Deutschland selbverständlich ist, die eigene Meinung frei zu äußern, brachte dem Blogger in Lebensgefahr. Ihm blieb die Möglichkeit zu fliehen und hier, um Asyl zu bitten. Andere Schriftsteller, Journalisten, Künstler und Blogger werden in vielen Ländern in Gefängnisse gesperrt. An deren Schicksal erinnert die deutsche Schriftstellervereinigung PEN anlässlich des internationalen Tags des inhaftierten Schriftstellers am 15. November.

Heinrich Peuckmann nimmt am Vorabend an einer Versammlung des PEN in Darmstadt teil, in deren Rahmen der Hermann-Kesten-Preis für besondere Verdienste um verfolgte Autoren verliehen wird. Er geht diesmal an „Index on Censorship“ geht. Die Laudatio hält Iryna Khalip. Sie war Preisträgerin des Jahres

2012. Sie konnte ihn aber nicht entgegennehmen, weil sie wegen ihrer kritischen Berichterstattung in Weißrussland unter Hausarrest stand.

Aktuell sorgt sich Peuckmann und seine Schriftsteller-Kolleginnen und Kollegen um das Pussy Riot-Bandmitglied Nadeschda Tolokonnikowa. Deren Aufenthaltsort ist seit dem 22. Oktober unbekannt. Mit einer breit angelegten Aktion versuchen das internationale PEN und Amnesty International zu die russischen Behörden zu bewegen, Auskunft zu geben. Die Musikerin sollte am 22. Oktober in eine Strafkolonie verlegt werden.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage von Amnesty International unter diesem Link.

Europäische Union in der Kinder-Uni

Um die Europäische Union geht es in der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung mit Alexandra Quintern von der Universität Bielefeld. Die Vorlesung startet am Freitag, 15. November um 17 Uhr im Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna, Seminarstraße 4.

Europa – so heißt unser Kontinent. Doch woher stammt eigentlich dieser Name und was hat eine Prinzessin damit zu tun? Wo fängt Europa an und wo hört es auf? Welche Staaten gehören heute zur EU? Warum arbeiten die Staaten in Europa zusammen? All diese Fragen und noch viele mehr werden am Freitag beantwortet.

Wissen macht Spaß

Alexandra Quintern erklärt Europa. Foto: Universität Bielefeld

Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten und jedes Kind erhält am Ende der Veranstaltungsreihe eine Teilnehmerurkunde. „Neben einer gehörigen Portion Neugier sollten die Kinder einen Zettel, einen Stift und unbedingt das Programmheft mitbringen, wenn sie die Teilnahmestempel sammeln“, empfiehlt Martina Bier (Kreis Unna), die die Kinder-Uni organisiert. Denn wer alle Vorlesungen des Halbjahres besucht hat, nimmt bei der letzten Vorlesung dieses Jahres (am Freitag, 6. Dezember in Bergkamen) an einer Verlosung für eine Fahrt zur Fachhochschule Dortmund teil. Mit ein bisschen Glück kann man dort am 7. Januar 2014 einen Tag lang „echte“ Hochschulluft schnuppern.

Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahme: ganze Schulklassen).

Das komplette Halbjahresprogramm wurde an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt und liegt auch im Kreishaus, in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden aus. Außerdem gibt es das Programm als PDF unter www.kreis-unna.de als Download. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni Spezial.

Öffentlichkeitsfahndung nach Ladendiebstahl in Unna

Am 12. August entwendete ein unbekannter Täter eine Jeanshose aus einem Bekleidungsgeschäft am Rathausplatz in Unna.



Wer kennt diesem Mann?

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbild des Beschuldigten.

Wer kennt den abgebildeten jungen Mann, der zur Tatzeit eine schwarze Blousonjacke mit einem silberfarbenen Schriftzug „Team“ trug? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0 entgegen.

Drei Fahrräder gefunden – Polizei sucht die Eigentümer

Am Samstag, 19. Oktober, fand ein Passant gegen 21:30 Uhr drei Fahrräder im Waldgebiet Am Hohen Kamp und übergab die Räder der Polizei.



Die Besitzer der abgebildeten Räder oder Personen, die Hinweise auf die Nutzer der Räder geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 in Verbindung zu setzen.



